

Lehrkraft/Lehrkräfte: Thomas Oswald

Leitfach: Ev. Religionslehre

Projektthema: Lego-Bibel

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Häufig geht ein Aufstöhnen durch die Klasse, wenn der Religionslehrer die Bibeln holen lässt. Die Heilige Schrift des Christentums ist für viele Schüler ein Buch mit sieben Siegeln. Die Texte sind in unverständlichen Sätzen geschrieben und die Inhalte scheinbar weit weg von der heutigen Lebenswelt.

In diesem Seminar soll ein neuer Zugang zu den biblischen Texten gefunden werden und deren Inhalte in das hier und heute geholt werden.

Um dies zu erreichen, werden neue und ungewöhnliche Zugangsformen zu den biblischen Texten gesichtet. Beispiele hierfür sind Kinderbibeln, Übertragungen der Bibel in Jugendsprache, vereinfachte Übersetzungen, die Bibel in Twitter-Form, Erklärvideos, usw..

Auch werden wissenschaftliche Methoden zur Herangehensweise an biblische Texte besprochen und angewendet, um eine breite Basis zu legen, von der aus das Projekt gestartet wird.

Für die technischen Grundlagen werden verschiedene Programme für die Erstellung von Stop-Motion-Filmen getestet und auch mit unterschiedlichen Möglichkeiten zu fotografieren experimentiert.

Ziel des Seminars ist es nach der Vorbereitung einen Lego-Bibel-Stop-Motion-Film oder ein Lego-Bibel-Comic zu produzieren, der mit einer Erläuterung zum theologischen Inhalt sowie der individuellen Schwerpunktsetzung versehen ist. Schwerpunkt der Filme sollen Bibelstellen sein, die auch im Lehrplan behandelt werden und dementsprechend bekannt sein sollten, wobei auch individuell Themen gewählt werden können.

Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	Berufs- und Studienorientierung neue Zugangsformen zur Bibel
11/2	wissenschaftliche Herangehensweise an biblische Texte Sichtung der technischen Möglichkeiten zur Umsetzung des Projekts
12/1	Auswahl eigener Bibelstellen und Umsetzung des Projekts

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Kontakt zu Heilig-Kreuz-Kirche
- Kontakt zu Fotografen